

MONUMENTA GERMANIAE HISTORICA

Schriften 71

BERND POSSELT

Konzeption und Kompilation der Schedelschen Weltchronik

LIV und 618 S. mit 16 S. farb. Abb. 8°. 2015.

ISBN 978-3-447-10434-0

Ln. EUR 84, —

Die Schedelsche Weltchronik, 1493 bei Koberger in Nürnberg gedruckt, ist dank ihrer über 1800 Holzschnitte aus der Werkstatt von Wolgemut und Pleydenwurff eines der bekanntesten Werke des Inkunabelzeitalters. Den Text der lateinischen Fassung kompilierte der Nürnberger Stadtarzt Hartmann Schedel überwiegend aus zeitgenössischen Vorlagen italienischer Autoren. Die Weltchronik vereint so Traditionen der mittelalterlichen Historiographie mit Einflüssen des Humanismus und steht am Übergang zwischen Spätmittelalter und früher Neuzeit.

Fanden bisher meist die Produktion der Weltchronik oder ihre Illustrationen Interesse, rückt der vorliegende Band nach langer Zeit wieder den von Schedel zusammengestellten Text in den Mittelpunkt. Eine umfangreiche Kompilationsanalyse, die einen Großteil des Werkes erstmals den verwendeten Vorlagen zuweist, dient als Grundlage für einen systematischen Überblick über Schedels Kompilationstechnik. Exemplarisch zeigen im Anschluss zwei zentrale Textgattungen, die in der Weltchronik enthalten sind, die Umsetzung modellhaft verstandener italienischer Vorlagen: Während die Papstbiographien Platinas Geschichte der Päpste folgen, verarbeiten die untersuchten Stadtbeschreibungen (u.a. von Köln, Wien und Nürnberg) Texte Forestis und Piccolominis. Die Kompilationsanalyse erweist zudem den Einfluss von Rolevincks Fasciculus temporum und damit die konzeptionelle Abhängigkeit von diagrammatischen Geschichtskompendien. Diese wirkt auf die Makrostruktur und die Text-Bild-Beziehungen der Schedelschen Weltchronik ein. Im Anhang ist ein Überblick über den vollständigen Inhalt der Schedelschen Weltchronik sowie alle derzeit bekannten Vorlagen beigegeben.

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Kreuzberger Ring 7 b–d · 65174 Wiesbaden

Auslieferung: Tel. +49(0)611–530 905 · Fax +49(0)611–530 999

Vertrieb: Tel. +49(0)611–530 901

e-mail: verlag@harrassowitz.de · Internet: www.harrassowitz-verlag.de